

Bild 1: Peace-Zeichen

Das Bild steht für den Wunsch nach Frieden und einer gerechten Weltordnung.

AEMR/GG: Artikel 28 (Recht auf eine gerechte Weltordnung) / Präambel (Frieden als oberstes Ziel)

AEMR: Artikel 3 (Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit) / GG: Artikel 1 (Menschenwürde)

(AT): Jesaja 2,4: „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sichel. Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.“

(AT): Jeremia 29,11: „Denn ich weiß, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Unheils...“

(NT): Johannes 14,27: „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch; nicht wie die Welt gibt, gebe ich euch.“

(NT): Matthäus 5,9: „Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

Bild 2: Deutscher Reisepass

Ein Reisepass symbolisiert das Recht, sich frei zu bewegen und das Land zu verlassen oder zurückzukehren.

AEMR/GG: Artikel 13 (Recht auf Freizügigkeit) / Artikel 11 (Freizügigkeit)

AEMR: Artikel 15 (Recht auf Staatsangehörigkeit) / GG: Artikel 16 (Recht auf Staatsangehörigkeit)

(AT): Psalm 121,8: „Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“

(AT): 2. Mose 19,6: „Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein.“

(AT): 1. Mose 12,1: „Der HERR sprach zu Abram: Geh hinaus aus deinem Land und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus in das Land, das ich dir zeigen werde.“

(NT): Matthäus 28,19-20: „Geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker.“

(NT): Römer 8,17: „Wenn wir aber Kinder sind, so sind wir auch Erben; Erben Gottes und Miterben Christi...“

(NT): Philipper 3,20: „Denn unser Bürgerrecht ist im Himmel; von woher wir auch den Heiland erwarten, den Herrn Jesus Christus.“

Bild 3: Familie mit Dach über dem Kopf

Dieses Bild repräsentiert das Recht auf eine angemessene Wohnsituation und den Schutz der Familie.

AEMR/GG: Artikel 25 (Recht auf angemessenen Lebensstandard, einschließlich Unterkunft) / Artikel 6 (Schutz der Familie) / AEMR: Artikel 16 (Recht auf Ehe und Familie)

(AT): Psalm 127,1: „Wenn der Herr nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“

(AT): Josua 24,15: „Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.“

(NT): 1. Timotheus 5,8: „Wenn aber jemand für die Seinen, insbesondere für die Angehörigen seines Hauses, nicht sorgt, der hat den Glauben verleugnet.“

(NT): Matthäus 6,11: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Bild 4: Tageszeitung auf einem PC

Die Darstellung einer digitalen Tageszeitung symbolisiert das Recht auf freie Meinungsäußerung und den Zugang zu Informationen.

AEMR/GG: Artikel 19 (Meinungs- und Informationsfreiheit) / Artikel 5 (Meinungsfreiheit, Informationsfreiheit).

(AT): Sprüche 18,15: „Ein kluges Herz erwirbt Erkenntnis, und das Ohr der Weisen sucht Erkenntnis.“

(AT): Sprüche 18,13: „Wer antwortet, bevor er hört, dem ist es Torheit und Schande.“

(AT): Sprüche 12,17: „Wer Wahrheit redet, gibt Gerechtigkeit wieder; der Falscher aber gibt Lüge wieder.“

(NT): Epheser 4,15: „Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allen Stücken hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.“

(NT): 1. Petrus 3,15: „Seid aber bereit, jederzeit zur Verantwortung gegenüber jedem, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“

(NT): Johannes 8,32: „Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

Bild 5: Pflegepersonal im Krankenhaus

Dieses Bild steht für das Recht auf medizinische Versorgung und gesundheitliche Sicherheit.

AEMR/GG: Artikel 25 (Recht auf Gesundheitsversorgung) / Artikel 2 (Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit) / GG: Artikel 1 (Menschenwürde)

(AT): Psalm 41,2-3: „Wohl dem, der sich des Schwachen annimmt; der Herr wird ihn erretten zur bösen Zeit.“

(AT): Jesaja 38,16: „Herr, zu dir beuge ich mein Ohr, denn du wirst mich gesund machen.“

(AT): 3. Mose 19,34: „Der Fremde, der bei dir wohnt, soll euch wie ein Einheimischer gelten, und du sollst ihn lieben wie dich selbst.“

(NT): Matthäus 25,36: „Ich war krank und ihr habt mich besucht.“

(NT): Jakobus 5,14: „Ist jemand unter euch krank, der rufe die Ältesten der Gemeinde zu sich, und lass sie über ihn beten...“

(NT): Matthäus 25,40: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

Bild 6: Klasse mit sitzenden Schüler:innen, Lehrerin vorne

Die Darstellung einer Schulklasse symbolisiert das Recht auf Bildung für alle.

AEMR/GG: Artikel 26 (Recht auf Bildung) / Artikel 7 (Schulwesen).

(AT): Sprüche 4,13: „Halte an der Unterweisung fest, lass nicht davon, bewahre sie, denn sie ist dein Leben.“

(AT): Sprichwörter 1,5: „Der Weise hört und mehrt die Kenntnisse, und der Verständige erwirbt kluge Ratschläge.“

(AT): Hosea 4,6: „Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis.“

(AT): Psalm 25,5: „Leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich!“

Bild 7: Geldscheine

Diese Abbildung symbolisiert das Recht auf wirtschaftliche Sicherheit durch Arbeit und gerechten Lohn.

AEMR/GG: Artikel 23 (Recht auf Arbeit und gleichen Lohn) / Artikel 12 (Berufsfreiheit).

AEMR: Artikel 17 (Recht auf Eigentum) / GG: Artikel 14 (Eigentum und Erbrecht)

(AT): Prediger 5,18: „Siehe, was ich als gut und fein erkannt habe: dass man esse und trinke und guten Mutes sei bei all seiner Mühe, die man sich macht unter der Sonne.“

(AT): Sprüche 10,22: „Der Segen des HERRN macht reich, und eigene Mühe hilft nichts dazu.“

(AT): 5. Mose 8,18: „Gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist es, der dir Kraft gibt, Reichtum zu erlangen.“

(NT): Matthäus 6,24: „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben...“

(NT): Lukas 12,15: „Hütet euch vor aller Habgier; denn das Leben eines Menschen besteht nicht in der Fülle der Güter, die er besitzt.“

(NT): Lukas 10,7: „Der Arbeiter ist seines Lohnes wert.“

Bild 8: Ein Demonstrant mit Plakat auf einer Demo

Das Bild eines Demonstranten steht für das Recht, sich frei zu versammeln und seine Meinung öffentlich kundzutun.

AEMR/GG: Artikel 20 (Recht auf friedliche Versammlung) / Artikel 8 (Versammlungsfreiheit).

(AT): Sprüche 31,9: „Tu deinen Mund auf und richte gerecht und schaffe Recht dem Elenden und Armen.“

(AT): Prediger 4,1: „Ich sah alle Unterdrückungen, die unter der Sonne geschehen, und siehe, die Tränen der Unterdrückten.“

(AT): Amos 5,24: „Sondern es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

(NT): Matthäus 5,9: „Selig sind die Frieden stiften, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

(NT): Epheser 6,12: „Denn wir haben nicht zu kämpfen gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte...“

(NT): Apostelgeschichte 5,29: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

Bild 9: Kirche in der Landschaft

AEMR/GG: Artikel 18 (Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit) / Artikel 4 (Religionsfreiheit).

(AT): Psalm 122,1: „Ich freute mich, als man mir sagte: ‚Lasst uns zum Haus des HERRN gehen!‘“

(AT): 2. Mose 20,8: „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligest.“

(NT): Matthäus 18,20: „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

(NT): Johannes 4,24: „Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.“

2Mo 31,14-15 „Beachtet also den Sabbat! Er soll euch ein heiliger Tag sein. Sechs Tage in der Woche sollt ihr eure Arbeit tun. Der siebte Tag aber ist der Ruhetag, der mir gehört.“

Bild 10: Steckdose und Handyladekabel

Dieses Bild könnte auf das Recht hinweisen, grundlegende technische Infrastrukturen nutzen zu können, die zum modernen Lebensstandard gehören.

AEMR/GG: Artikel 25 (Recht auf angemessenen Lebensstandard) / Artikel 2 (Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit).

(AT): Psalm 23,1: „Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

(AT): Jesaja 32,18: „Mein Volk wird an einem Ort des Friedens wohnen, in sicheren Wohnungen und an stillen Ruhestätten.“

(AT): Psalm 104,14-15: „Er lässt das Gras wachsen für das Vieh und die Pflanzen, die der Mensch baut, damit er Brot aus der Erde hervorbringt.“

(NT): Philipper 4,19 „Mein Gott aber wird alles, wessen ihr bedürft, erfüllen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“

(NT): Matthäus 7,7: „Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopf an, so wird euch aufgetan.“

(NT): Philipper 4,19: „Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“